

Pressemitteilung

Studie von Swiss Sustainable Finance zeigt: Schweiz verwaltet rund ein Drittel der globalen Entwicklungsinvestments

Zürich, 12.04.2016

Mit rund USD 10 Mrd. verwalten Schweizer Finanzdienstleister fast ein Drittel der globalen Entwicklungsanlagen¹. Die Studie `Swiss Investments for a Better World` sieht Mikrofinanz- und Entwicklungsinvestitionen als einen Wachstumsbereich im Schweizer Finanzmarkt, betrug die Wachstumsrate im vergangenen Jahr doch 18.4%. Der Finanzsektor schlägt damit eine Brücke zwischen wirtschaftlich benachteiligten Regionen, die Zugang zu Finanzlösungen suchen und Investoren, die langfristige Investitionen mit marktgerechten Renditen wünschen.

Umfassende Untersuchung zu wachsendem Marktsegment

Die erste Studie von Swiss Sustainable Finance mit dem Titel `Swiss Investments for a Better World` beschreibt die Struktur und Dynamik des Schweizer Markts für Entwicklungsinvestments im Detail. Die Schweiz hat seit langem einen anerkannten Leistungsausweis in der Förderung von Entwicklung, sei es durch den öffentlichen Sektor, durch NGOs und seit einigen Jahren zunehmend auch durch Entwicklungsinvestments. Der Bericht wurde in Zusammenarbeit mit dem Center for Microfinance der Universität Zürich² und Symbiotics³ durchgeführt. Die Erhebung bei Asset Managern, Banken und institutionellen Investoren erlaubte es, die Asset Allokation (inkl. Struktur der Portfolios), Charakteristiken der Investitionen (Währungen, Portfolioqualität, regionale Allokation und sozialökonomische und umweltbezogene Indikatoren) sowie die Renditeentwicklung (inkl. Risiko und Liquidität) zu untersuchen. Anhand von Fallstudien werden innovative Ansätze für die Finanzierung von Bildung, Landwirtschaft und KMU's verschiedener Branchen in Entwicklungsländern aufgezeigt. Die Studie wurde von responsAbility Investments und SIFEM als Goldsponsoren und von alphamundi, BlueOrchard und LGT als Silbersponsoren unterstützt.

Institutionelle Anleger als wichtigster Treiber

Entwicklungsinvestitionen zielen auf einen zweifachen Nutzen: einerseits sind es Investitionen, welche unter anderem zur Armutsreduktion in Entwicklungsländern beitragen, andererseits bieten diese Möglichkeiten für Investoren, in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld kontinuierliche Renditen zu erwirtschaften. Der grösste Teil der Anlagen (40%) stammt von institutionellen Anlegern, gefolgt von

¹ Stand: 30.09.2015

² Die Marktumfrage wurde mit dem Center for Microfinance der Universität Zürich erstellt

³ Symbiotics stellte technisches Know-how und Datenerhebungs-Software zur Verfügung

öffentlichen Institutionen (30%), Retail-Investoren (20%) und vermögenden Privatkunden (10%). Schweizer Entwicklungsinvestments fliessen in 96 verschiedene Länder und mindestens 15 Sektoren, wobei ein Grossteil der Anlagen auf den Mikrofinanzsektor entfällt.

Sabine Döbeli, CEO von Swiss Sustainable Finance, erläutert die Rolle solcher Anlagen wie folgt: „Entwicklungsinvestments sind ein wichtiges Instrument, um die ehrgeizigen Ziele der UNO zur nachhaltigen Entwicklung zu finanzieren. Gleichzeitig treffen sie auf ein wachsendes Kundenbedürfnis sowohl bei institutionellen wie bei privaten Kunden.“

Jean-Daniel Gerber, Präsident von Swiss Sustainable Finance, erklärt weiter: „Der Schweizer Finanzmarkt hat durch seine langjährige Erfahrung in diesem Gebiet die besten Voraussetzungen, die Investorennachfrage zu erfüllen. Stabile regulatorische, ökonomische und politische Rahmenbedingungen bieten dafür das ideale Umfeld.“

Die Resultate der Studie werden am 12. April in Genf am Anlass „Swiss investments for development contributing to a sustainable world“ präsentiert und in einer Paneldiskussion mit Experten von UNCTAD, IKRK und Lombard Odier diskutiert. Weitergehende Informationen zum Anlass finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Swiss Sustainable Finance
Sabine Döbeli, CEO
Tel. +41 (0)44 515 60 52
sabine.doebeli@sustainablefinance.ch
www.sustainablefinance.ch

Weiterführende Informationen:

- > Swiss Sustainable Finance Studie '[Swiss Investments for a Better World](#)'
- > [Infografiken](#) zum Thema
- > [Newsletter SSF](#) zweimonatlich
- > [Twitteraccount @SwissSustFin](#)
- > [LinkedIn account Swiss Sustainable Finance](#)

Swiss Sustainable Finance stärkt die Positionierung der Schweiz als globaler Markt für nachhaltige Finanzen durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zurzeit vereint SSF 88 Mitglieder und Netzwerkpartner, darunter Finanzdienstleister, Investoren, Universitäten und Hochschulen, Ämter und andere Organisationen. Die Übersicht der aktuellen Mitglieder und Netzwerkpartner von Swiss Sustainable Finance finden Sie [hier](#).